

DIENSTKLEIDUNG ANPASSEN HITZE- UND NACHHALTIGKEITS- ASPEKTE IM FOKUS

Arbeitshilfe



Zielsetzung:

Entwicklung einer einheitlichen Berufsuniform für Pflegekräfte in der Altenhilfe, die sowohl den hohen hygienischen Anforderungen entspricht als auch den spezifischen Bedürfnissen des Pflegealltags gerecht wird. So soll die Dienstkleidung speziell auf die zunehmenden klimatischen Herausforderungen angepasst sein und durch den Einsatz atmungsaktiver, leichter sowie temperaturregulierender Materialien einen hohen Tragekomfort auch bei sommerlicher Hitze gewährleisten.

Anforderungen an die Berufsbekleidung:

Hygienische Aspekte:

- Die Uniform muss leicht zu reinigen und desinfizieren sein, um die Verbreitung von Keimen zu minimieren
- Materialien müssen den Anforderungen der Altenhilfe- und Pflegehygiene entsprechen

Funktionalität:

- Die Berufsbekleidung soll den Bewegungsspielraum der Pflegekräfte nicht einschränken und für die vielfältigen Tätigkeiten im Pflegealltag geeignet sein
- Taschen und andere praktische Details sind wünschenswert
- Tragekomfort:
 - Die Materialien sollen hautfreundlich und atmungsaktiv sein, um ein angenehmes Tragegefühl auch bei warmen Temperaturen zu gewährleisten
 - Eine temperaturregulierende Wirkung ist wichtig, um den unterschiedlichen klimatischen Bedingungen in Pflegeeinrichtungen gerecht zu werden

Erscheinungsbild:

- Die Uniform soll ein professionelles und einheitliches Erscheinungsbild vermitteln, das sowohl den Pflegekräften als auch den Bewohner*innen ein Gefühl von Sicherheit und Vertrauen gibt
- Die Bekleidung sollte modern und ansprechend sein

Zusätzliche Überlegungen:

- Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit der Materialien
- Aus nachwachsenden (Roh-)Stoffen und / oder recycelten Materialien
- Wirtschaftlichkeit in Bezug auf Anschaffungs- und Unterhaltskosten
- Berücksichtigung von ergonomischen Aspekten

Arbeitsgruppenbildung

Es ist zu empfehlen, den Prozess in fünf Sitzungen zu strukturieren. Daran teilnehmen sollten Personen aus u. a. folgenden Bereichen:

- Hygienebeauftragte
- Fachbereich Pflege (Leitung)
- Fachbereich Hauswirtschaft (Leitung)
- Zentraleinkauf / Beschaffung
- Betriebsratsmitglieder Pflege (Entscheidungsbefugnis)
- Mitarbeitende der Pflege / Betreuungskräfte

1. Sitzung: Berufsuniformen in der Altenpflege

Ziel: Entwicklung einer einheitlichen Berufsuniform für die Pflege in der Altenhilfe, die sowohl hygienischen Anforderungen als auch den Bedürfnissen der Mitarbeitenden entspricht.

Themen: **Anforderungen an die Berufsuniform:**

- Festlegung der Beschaffenheit der Berufskleidung
- Berücksichtigung der Wünsche der Mitarbeitenden (Anzahl und Größe der Taschen, Schlupfhosen usw.) mithilfe einer Checkliste durch den Händler
- Einhaltung der Hygieneanforderungen in der Pflege
- Materialbeschaffenheit für die Reinigung in Großwäschereien
- Festlegung von Mindestanforderungen an das Material (Lieferkette / Nachhaltigkeit)
- Hohe Hitzeresilienz und gute Wärmeabtransport, mit schnellen Trocknungseigenschaften beim Schwitzen, ideal für warme (Sommer-)Tage

Nächste Schritte:

- Erstellung einer Checkliste zur Erfassung der Wünsche der Mitarbeitenden
- Einholung von Angeboten verschiedener Lieferanten / Vertragspartner*innen
- Erstellung eines Anforderungskatalogs für die Berufsuniformen
- Festlegung eines Zeitplans für die Umsetzung des Projekts

2. Sitzung: Beschaffung und Bewertung von Musterware

Ziel: Auswahl von Farben, Materialien und Waschkriterien für die neue Berufsuniform auf Basis von Musterware.

Themen: **Auswahl von Farben und Farbkombinationen:**

- Präsentation und Bewertung von Musterstoffen und Farbpaletten
- Berücksichtigung von Corporate Identity, Funktionalität und ästhetischen Aspekten
- Festlegung von primären und sekundären Farben sowie möglichen Farbkombinationen

Festlegung von Waschkriterien und Rücksprache mit der Großwäscherei:

- Definition der erforderlichen Waschttemperaturen, Waschzyklen und Trocknungsverfahren
- Abstimmung der Waschkriterien mit der Großwäscherei, um deren Machbarkeit und Effizienz sicherzustellen
- Berücksichtigung der Langlebigkeit der Farben und Materialien

Festlegung und Dokumentation von Waschtests:

- Entwicklung eines standardisierten Waschtestverfahrens zur Bewertung der Farb- und Materialbeständigkeit
- Durchführung von Waschtests durch das Qualitätsmanagement (QM) der Wäscherei
- Detaillierte Dokumentation der Waschergebnisse, einschließlich Farbveränderungen, Schrumpfung und Materialverschleiß
- Beurteilung der Waschergebnisse und Ableitung von Empfehlungen für die Materialauswahl

Nächste Schritte:

- Auswertung der Waschtestergebnisse und Erstellung eines Berichts
- Auswahl der endgültigen Farben, Materialien und Waschkriterien
- Vorbereitung der 3. Sitzung zur Festlegung der Testeinrichtungen und des Testverfahrens

3. Sitzung: Bewertung der Waschtestergebnisse und Festlegung des Testverfahrens für den Praxiseinsatz

Ziel: Bewertung der Waschtestergebnisse, Festlegung von Testeinrichtungen und -verfahren für den Praxiseinsatz der neuen Berufsuniform und Vorbereitung der Präsentation für den Gesamtbetriebsrat.

Themen: Bewertung der Waschtestergebnisse:

- Präsentation und Diskussion der dokumentierten Waschergebnisse
- Beurteilung der Farb- und Materialbeständigkeit
- Entscheidung über die Eignung der getesteten Materialien und Farben
- Entscheidung, ob die 2. Sitzung (Waschtests) wiederholt werden muss

Festlegung von Testeinrichtungen und -verfahren für den Praxiseinsatz:

- Auswahl von Testeinrichtungen, die repräsentativ für die verschiedenen Arbeitsbedingungen sind
- Festlegung des Testbereichs (maximal ein Wohnbereich pro Einrichtung)
- Festlegung der Anzahl der Testeinrichtungen (maximal zwei)
- Festlegung der Testlaufzeit (Empfehlung: 3 Wochen)
- Entwicklung eines Fragebogens für die anonyme Abfrage per Smartphone / Tablet kurz vor Ende des Testzeitraums
- Entwicklung eines Verfahrens, um auch eine schriftliche Beurteilung der Berufsuniformen zu ermöglichen

Vorbereitung der Präsentation für den Gesamtbetriebsrat:

- Zusammenfassung der Ergebnisse der Waschtests und des Testverfahrens für den Praxiseinsatz
- Erstellung einer Präsentation, die die Vorteile der neuen Berufsuniform hervorhebt
- Vorbereitung auf mögliche Fragen des Gesamtbetriebsrats

Nächste Schritte:

- Durchführung der Waschtests (falls erforderlich)
- Auswahl der Testeinrichtungen und Vorbereitung des Testverfahrens
- Erstellung der Präsentation für den Gesamtbetriebsrat

4. Sitzung: **Auswertung des Praxistests und Anpassungen**

- Themen:**
- Auswertung der anonymen Abfrage und des schriftlichen Feedbacks aus den Testeinrichtungen
 - Besprechung und Bewertung der praktischen Erfahrungen mit der Berufsuniform
 - Identifizierung von Verbesserungspotenzialen und notwendigen Anpassungen
 - Entscheidung über die endgültige Gestaltung, Materialien und Farben der Berufsuniform
 - Erstellung eines finalen Anforderungskatalogs für die Beschaffung

5. Sitzung: **Präsentation und Beschlussfassung**

- Beteiligte:**
- Gesamtbetriebsrat
 - Geschäftsführung
 - Arbeitsgruppe (Vertreter)

- Themen:**
- Präsentation der Ergebnisse des Praxistests und der finalen Gestaltung der Berufsuniform.
Vorteile der neu geplante Berufsbekleidung hervorheben:
 - Tragekomfort,
 - Nachhaltigkeitspolitik,
 - Arbeitnehmer*innenschutz im Bezug zur Hitze und Stärkung der Resilienz
 - Vorstellung der wirtschaftlichen Aspekte (Kosten, Lieferanten, etc.)
 - Diskussion und Klärung offener Fragen
 - Beschlussfassung über die Einführung der neuen Berufsuniform
 - Festlegung des Zeitplans für die Beschaffung und Einführung

Budgetierung und Hochrechnung:

- Erstellung von Budgetplänen für die Beschaffung
- Hochrechnung von Kosten und Nutzen

Kriterium		trifft zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu	Anmerkungen / Verbesserungsvorschläge
1. Komfort und Passform	Atmungsaktivität (kein Hitzestau, kein übermäßiges Schwitzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Uneingeschränkte Bewegungsfreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Angenehme Passform (nicht zu eng / weit, keine Stolperfallen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Hautfreundliche Materialien (keine Reizungen / Allergien / sonstige Reaktionen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Angemessene Wärmeregulierung (Schutz vor Kälte / Belüftung bei Wärme)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Funktionalität und Praktikabilität	Ausreichend viele und sinnvoll platzierte Taschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Hohe Strapazierfähigkeit und Langlebigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Einfache Pflege (leichte Reinigung, schnelle Trocknung, Form- / Farbstabilität)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Anpassungsfähigkeit (z. B. modulare Elemente für wechselnde Bedingungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	Kriterium	trifft zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu	Anmerkungen / Verbesserungsvorschläge
3. Sicherheit und Schutz	Vorhandensein spezifischer Schutzfunktionen (z.B. Schnitt-, Flammschutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Robuste Materialien (Schutz vor Abrieb, Rissen, Stichen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ausreichende Sichtbarkeit (z.B. durch Reflektoren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Ästhetik und Identifikation	Professionelles und gepflegtes Erscheinungsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ansprechendes Design und passende Unternehmensfarben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Förderung der Identifikation mit dem Unternehmen / Team	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Nachhaltigkeit und Ethik	Verwendung umweltfreundlicher / nachhaltiger Materialien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Herstellung unter fairen Arbeitsbedingungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	